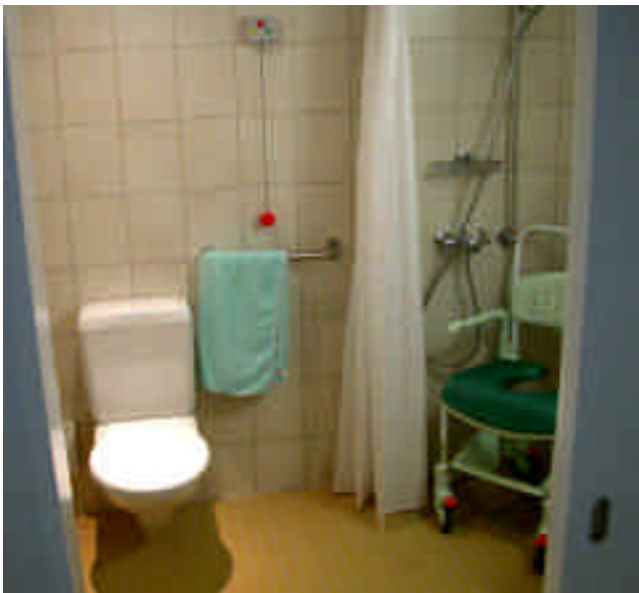


Echo vom Chlösterli

Das erste Zimmer im Neubau ist bereits fertig !

Damit man sich eine definitive Vorstellung von den Zimmern und deren Infrastruktur machen kann, wurde eine Zimmereinheit für die Feinabstimmung im Vorfeld komplett fertiggestellt. Mitte April konnte so die Baukommission gemeinsam mit der Architektur und dem Baumanagement dieses erste Zimmer besichtigen. Der erste Eindruck war überaus positiv und jedermann war beeindruckt von der Dimension des Zimmers sowie der Grosszügigkeit der Duschen und Toiletten. Besonders auffallend war die warme Farbkombination der Vorhänge, des Bodens und der Wände. Die Baukommission beschloss noch kleine Anpassungsarbeiten und Abänderungen, welche den Betrieb und den Ablauf verbes-



sern werden. So wurde beim Elektrokanal eine kleinere Unterteilung veranlasst, und bei den Zimmereinheiten wurde ein zusätzlicher Kantenschutz bestimmt. Alle Beteiligten sind überzeugt, dass die neuen Zimmer schön und zweckmässig gebaut wurden, und sind gespannt auf die Reaktionen von den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Die Vorbereitungen betreffend Zimmerwünsche und dem Zügelablauf laufen auf vollen Touren. Ende April wurden die neuen Zimmerpläne und eine Einladung für einen persönlichen Termin versandt. Damit wir eine möglichst optimale Beratung anbieten können, haben wir uns entschlossen, mit allen Bewohnern oder deren Vertretern ein persönliches Gespräch zu führen, um die einzelnen Wünsche besser erfassen zu können und nach geeigneten Lösungen oder Varianten zu suchen. Bei dieser Gelegenheit werden wir ebenfalls das Musterzimmer präsentieren.

Schon wieder ein Bagger im Innenhof

Seit Mitte April sind die Bautätigkeiten im Innenhofbereich wieder angelaufen. In dieser Phase wird der erste Teil des neuen Hofbereiches fertig erstellt. Nachdem die Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen sind, werden Eisenstäbe in die bestehenden Seitenwände gebohrt. Diese werden benötigt, um die anschliessend betonierete Bodenplatte mit den Gebäudeteilen zu verbinden, damit sich auch nach längerer Zeit der Boden nicht absenkt. Anschliessend wird der neue Platz mit Steinplatten ausgelegt, wobei auch ein Baum als Schattenspendler eingepflanzt wird. Für die Unan-

nehmlichkeiten betreffend der Bohrungen entschuldigen wir uns bereits schon heute. Die Arbeiten sollten bis Ende Juni komplett abgeschlossen sein, damit wir den Sommer in einem gemütlichen Garten verbringen können.



Jahresbericht

Wie in den letzten Jahren verzichten wir auf einen separaten Jahresbericht, da wir laufend im Echo vom Chlösterli über sehr viele aktuelle Ereignisse berichten und informieren. In dieser Ausgabe geben wir Ihnen einen kleinen Überblick über das vergangene Betriebsjahr. Bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Podologie
Frau von Flüe
Jeden Freitag-
morgen

Anmeldungen für
einen Besuch richten Sie bitte
an das Sekretariat.


Chlösterli
Neubaufest
27. - 29. August 2004

Die Vorbereitungen fürs Neubaufest sind im vollen Gange. Das Organisations-Komitee wurde gebildet. Es setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Frau Jolanda Aschwanden
Herr Robert Baumgartner
Herr Max Büchi
Herr Beat Iten
Frau Ida Häusler
Herr Markus Häusler
Herr Paul Müller
Herr Josef Iten-Nussbaumer
Frau Daniela Iten

Sie freuen sich dieses spezielle, einmalige Fest organisieren zu dürfen.

Die Rechnung für das Betriebsjahr 2003 wurde an der letzten Stiftungsratssitzung genehmigt. Diese schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 7256.73 ab. Wiederum ist die Zunahme der Pflegebedürftigkeit für diese Umsatzsteigerung verantwortlich, welche sich bei den Personalkosten sowie bei den Erträgen aus Leistungen der Bewohnerinnen und Bewohner zeigen. Die durchschnittliche Bettenbelegung

im Betriebsjahr 2003 betrug 99.71 %. Das Chlösterli verfügte im Januar 2003 über 80 Betten. Bedingt durch die Sanierung standen im Dezember 2003 noch 74 Zimmer zur Verfügung. Der Jahresdurchschnitt betrug 76.25 Zimmereinheiten. Untenstehend eine Zusammenfassung der Aufwände und Erträge aus dem Betriebsjahr 2003 im Vergleich zum Betriebsjahr 2002.



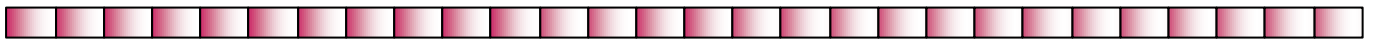
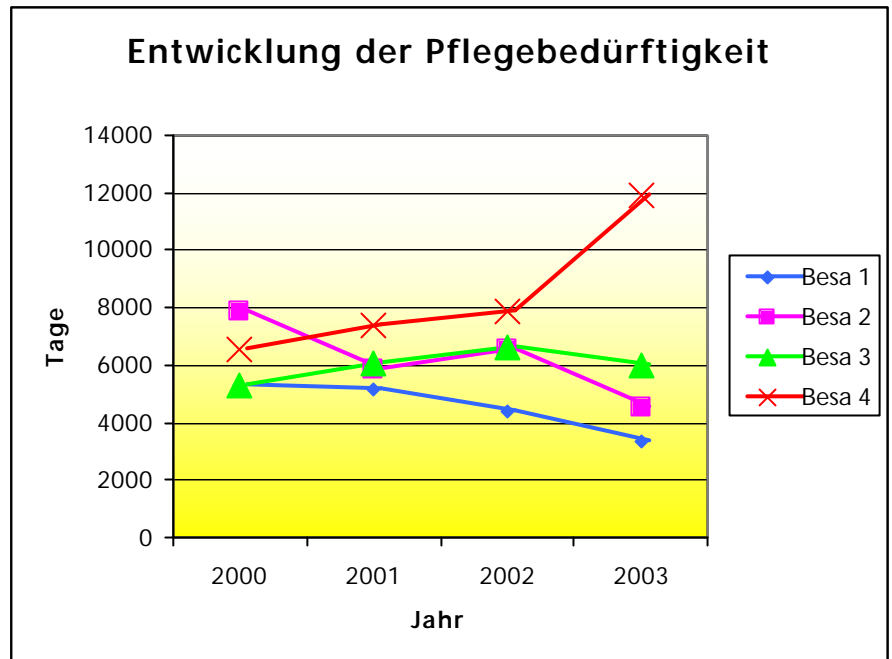
Betriebsrechnung 2003

	2002 Fr.	2003 Fr.
<i>Ertrag:</i>		
Ertrag aus Leistungen für die Bewohner	3'742'681.75	4'253'164.65
Übrige Erträge aus Leistungen	105'662.50	124'850.90
Miet- und Kapitalzinserträge, Beiträge	29'948.05	41'116.85
Pflegekostenbeiträge Gemeinden	1'320'230.00	1'545'309.00
Spenden	12'182.40	1'010'400.00
Total Ertrag	<u>5'210'704.70</u>	<u>6'974'841.40</u>
<i>Aufwand:</i>		
Personalaufwand	3'861'572.05	4'341'170.80
Sachaufwand	779'430.70	944'533.72
Zinsen und Abschreibungen, Anlagenutzung	567'817.50	1'681'880.15
Total Aufwand	<u>5'208'820.25</u>	<u>6'967'584.67</u>
Mehrertrag	<u>1'884.45</u>	<u>7256.73</u>

Im Betriebsjahr 2003 wurden insgesamt Spenden von Fr. 1'010'400.00 dem Chlösterli überwiesen. Das grosszügige Legat von Frau Nelly Merz wurde für die Sanierung Chlösterli eingesetzt. Die vielen Spenden durch Kranzablösungen werden für Ausflüge, Aktivitäten sowie für spezielle Feiern für unsere Bewohnerinnen und Bewohner verwendet.

Pflegebedürftigkeit

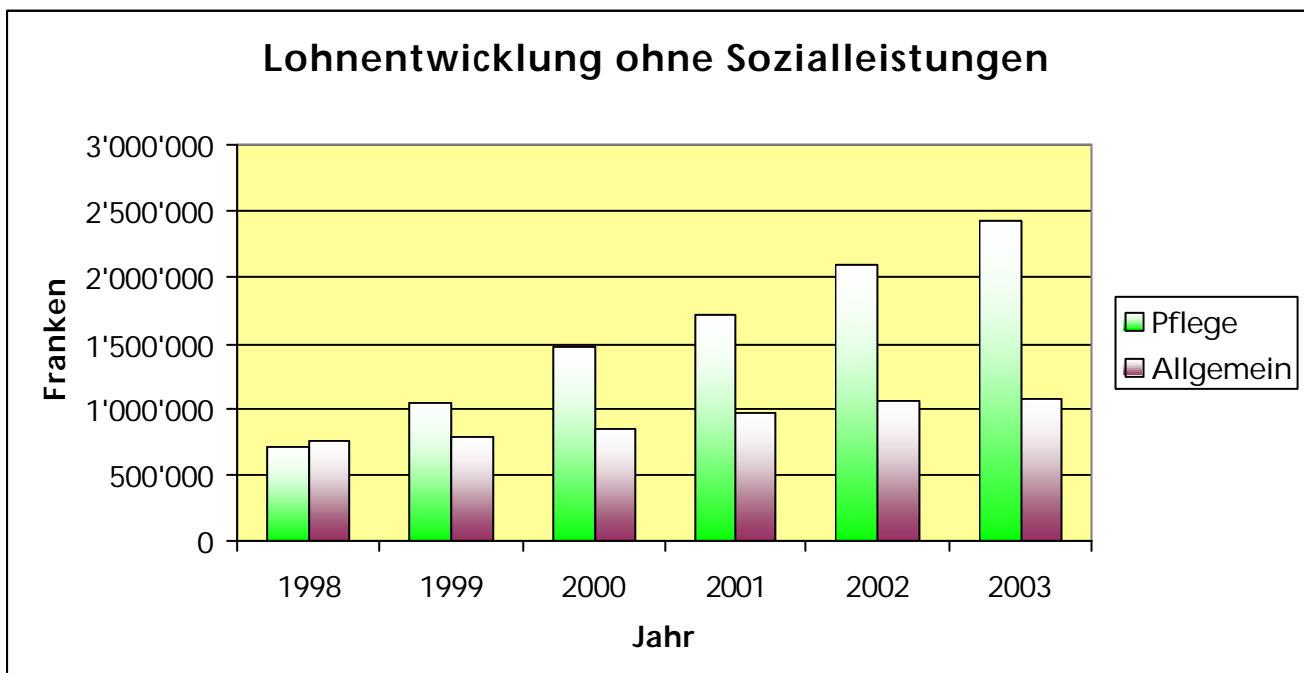
Im Gegensatz zu den BE-SA Stufen 1 bis 3 bei denen die Bettentage im Jahr 2003 rückgängig waren, nahmen die Pflegetage in der BESA Stufe 4 rund um ein Drittel zu. Die nebenstehende Grafik zeigt deutlich, dass sich im Chlösterli die Tätigkeiten eher zu denen eines Pflegeheimes entwickeln.



Lohnentwicklung

Die untenstehende Grafik macht deutlich, wie sich das Chlösterli in den letzten Jahren entwickelt hat. Die Gesamtlohnsumme im Jahr 2003 betrug ohne Sozialleistungen rund 3.5 Mio. Franken zum Vergleich im Jahr 1998 wo 1.5 Mio an Löhnen aufgewendet werden mussten. Der grösste Sprung hier ist bedingt durch die Zunahme der Pflegebedürftig-

keit, welche sich bei den Pflegelöhnen niedergeschlagen hat. Diese sind in den letzten Jahren übers dreifache angestiegen. Für Sozialleistungen musste das Chlösterli im Betriebsjahr rund ca. 20 % der Lohnsumme aufwenden, welche einen Betrag von rund Fr. 725'000.— ausmachen. Für Weiterbildungen, ohne Lohnkosten gerechnet, wurden im Betriebsjahr 2003 rund Fr. 65 000.— investiert.





- Willkommen

Frau Josy Strebel

Wir wünschen ihr einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Geburtstag-Essen

Für alle Mai-Jubilarinnen am Dienstag, 25. Mai 2004



Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Merita Kadriu
Pflegefachfrau

Frau Manuela Bucher
Grundpflegehelferin

Wir begrüßen sie herzlich und wünschen ihnen bei der neuen Aufgabe viel Freude und Genugtuung.

Wir gratulieren

Im Mai haben folgende Bewohnerinnen ihren Geburtstag. Wir gratulieren herzlich!

10. Mai:
Frau Anna Iten

13. Mai:
Frau Josy Strebel

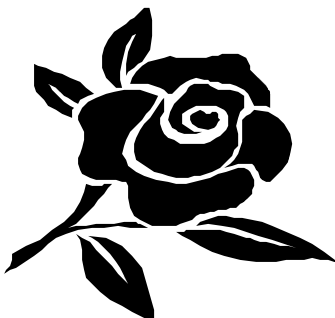
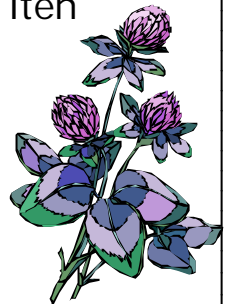
19. Mai:
Frau Karoline Henggeler

21. Mai:
Frau Heinrika Nussbaumer

26. Mai:
Frau Margrit Hess

30. Mai:
Frau Annemarie Iten

Wir wünschen den Jubilarinnen ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.



Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:

Frau Hedwig Sutter

Man halte die liebe Verstorbene in guter Erinnerung.

Aktivitäten im Mai

A u s f l ü g e



Im Mai sind folgende
Exkursionen geplant:

7. Mai: Pfaffenboden
Zugerberg

14. Mai: Tellsplatte

21. Mai: Selegermoor

Fahrt ins Blaue

Mittwoch, 26. Mai 2004

Senioren—Ausflug
Anlass des Altersnachmittags

Abfahrt ab Chlösterli 12.45 Uhr
Rückkehr ca. 18.00 Uhr

Fahrpreis inkl. Zabig Fr. 30.—

Ihre Anmeldungen nimmt das
Sekretariat oder Frau Püntener,
Weststrasse 76. Unterägeri. Tel.
041 750 37 79 gerne entgegen.

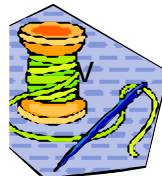


Frühlings- Wanderung

Mittwoch, 5. Mai 2004



Wanderung mit
Begleitung in den
schönen Frühling von
Unterägeri. Aufbruch
vom Chlösterli um
13.30 Uhr.



Näh- und Flickservice
von den freiwilligen
Helferinnen im
1. Stock

Donnerstag: 13. Mai
Donnerstag: 27. Mai

Weitere Veranstaltungen, Aktivitäten sowie die Gottesdienstordnung entnehmen Sie bitte dem Wochenspiegel.